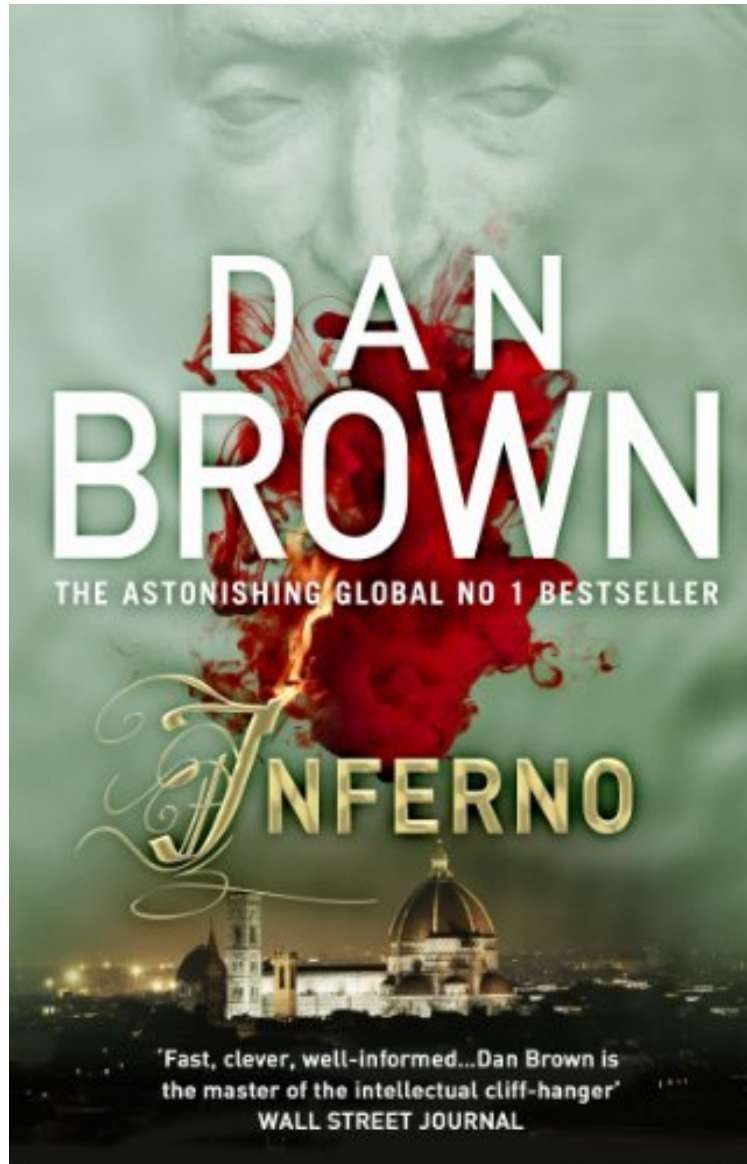


[Free] Inferno: (Robert Langdon Book 4) (English Edition)

Inferno: (Robert Langdon Book 4) (English Edition)

Von Dan Brown

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #14547 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-05-14 Erscheinungsdatum: 2013-05-14 File Name: B00B1AHNVC Anzahl der Produkte: 1 | File size: 60.Mb

Von Dan Brown : Inferno: (Robert Langdon Book 4) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Inferno: (Robert Langdon Book 4) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Ausflug in die Kulturgeschichte Von Niklas Morgan Zugegeben, der neue Robert Langdon folgt vom Aufbau und leider auch der teils trivialen Schreibweise exakt den ersten drei Abenteuern. Dennoch macht es Spa, das

Buch zu lesen! Natürlich stimmt auch die Kritik, dass Dan Brown mal wieder mit Wikipedia Wissen um sich wirft und einem die Ausflüge in die italienische Kunstgeschichte auf die Nerven gehen können. Allerdings sollte das inzwischen jedem Leser vorher klar sein. Denn sich darüber zu beschweren, dass man im Gefolge von Robert Langdon in Florenz, Venedig und Istanbul eine Ladung Kunstgeschichte "light" abbekommt, ist ungefähr so sinnvoll, wie sich nach dem Besuch eines US Superhelden Films darüber aufzuregen, dass da irgendwelche Typen in bunten Kostmen durch die Luft fliegen. You simply get what you want! Dan Brown bedient einfach den Geschmack und die Erwartungshaltung seiner Fans. Eine Mischung aus kunsthistorischer Schnitzeljagd, Reiselehrer, Verschwörungstheorie, geheimnisvollen Organisationen, die kein Mensch vorher wirklich kannte und wie blich dem verrückten aber brillianten Bsewicht, der die Welt vernichten will. Wer mehr erwartet, sollte vielleicht statt des Infernos von Dan lieber das Inferno von Dante lesen! In zwei Punkten weicht das neue Buch etwas von den Vorgängern ab. Zum einen wird der Leser eine Spur zu oft durch wechselnde "Wahrheiten" verwirrt: Die diversen Protagonisten teilen sich in die "Guten" und die "Bsen", doch bald sind eigentlich die Bsen die Guten, dann doch wieder die Bsen, dann wieder die Guten und zuletzt wieder....? Um das zu erreichen werden selektive Beschreibungen gewählt, und der Leser nicht nur im Unklaren gelassen, sondern bewusst vom Autor in die Irre geführt. Das ist das erste mal noch nett, nach dem dritten oder vierten mal verliert man etwas die emotionale Bindung zu den Figuren. Who cares who they are and what they do! Nicht gut für ein Buch. Man kennt das von Dan Brown, doch diesmal beschleicht einen der Eindruck, dass er ohne diese Tricks keine wirkliche Spannung im Roman halten könnte. Der zweite Unterschied ist ein eher konstruktives, fast versöhnliches Ende, wo Gut und Bse fliegend ineinander bergehen. Vielleicht Dan Browns Entschuldigung für die vielen Winkelzüge davor, vielleicht eine Folge der Vorlage Dantes: Die Reise durch Inferno und Fegefeuer bis ins Paradies. Aber auch wenn Dante, sein Werk und all die anderen Figuren und besuchten Orte nur Mittel zum Zweck sind, um die Schnitzeljagd möglichst über 400 Seiten gehen zu lassen, so sollte man schon zugeben, dass die Puzzleteile insgesamt ein stimmungsvolles Bild ergeben, das eben typisch ist für die Art, wie Dan Brown seine Geschichten erzählt. Das letzte Buch mit seiner eher trivialen USA Symbolik hat mich nicht wirklich angesprochen. Triviales Buch und trivialer Hintergrund ist einfach zu viel. Aber hier wird der Leser zu einem entscheidenden Wendepunkt der europäischen Geschichte entführt und mit der Kunstgeschichte von Florenz und den Ausflügen nach Venedig und Istanbul nett unterhalten. Es macht Lust darauf, da mal auf die Spuren Robert Langdons zu gehen und eine Reise zu buchen. Und was kann man mehr von einem clever geschriebenen Roman erwarten? Einfach gute Unterhaltung!

17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Robert Langdon strikes again Von Dr. Stephan Teichmann. Well, I'll be honest with you: this is the last Dan Brown novel that I will have read. The Lost Symbol was not really thrilling and Inferno is even a bit more tiresome. The whole novel develops with Robert Langdon waking up in a hospital bed after having been shot at. The next 24 hours he and his chance acquaintance Sienna Brooks chase the mysterious madman and his plan to erase the one and only root cause for all the planet's problems, which the mad scientist thinks is overpopulation. The Robert-Sienna duo chases through Firenze and then Venice and an additional city on the Mediterranean Sea solving clues and riddles from a poem that they discover on the back of the Dante death mask(!). Within these supposedly "action packed" hours time is so pressing that they don't sleep, they don't really eat and have no time to visit the loo. What actually happens is a tourist tour through Firenze and Venice and the book is more a travel guide for Americans and other tourists to these two cities than it is a novel. The book could therefore also be titled: Dan's Suspense City Guide to Firenze and Venice. I wouldn't be surprised, if Dan Brown and his Robert Langdon are part of an elaborate scheme of the Italian tourist industry and various Dante Societies to lure even more tourists to Italy. Also, the book is definitely written with the box office in mind and with over 100 chapters there are plenty of scenes for the new blockbuster already cut out. And really, if you would like to do something great, that other humble humans - much to your annoyance and regret - rather view as bioterrorism instead of advancement for the human race, would you leave hints and traces so that your plan could be discovered and your adversaries might have a last minute chance to stop the action? No you wouldn't. Arguably, that would be a different novel and Robert Langdon could stay in Harvard doing the things his creator is planning him to do then. But it could be a break in Dan Brown novels. Anyway, this is a lame bedtime story, where only the last twenty-something chapters are a bit more interesting, the rest is the Visit-Italy-and-Read-Dante-Program.

8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Dantes inferno zum pandemischen Designer-Virus Von Dr. Hartmut Heuermann Dan Brown greift wieder in die Kiste probater literarischer Tricks. Der wirksamste Trick ist - wie immer - die Mystifikation: Sein erkorener Held, der Harvard-Professor Robert Langdon, diesmal an den Schauplätzen Florenz, Venedig und Istanbul aktiv, stt auf Symbole, die - scheinbar - nicht entschlüsselbar sind, hat es mit Personen zu tun, die nicht identifizierbar sind, und wird in Ereignisse verstrickt, die rätselhaft erscheinen - ein Puzzle, dessen Teile ganz und gar nicht zusammen passen wollen. So bleibt auch der Leser seitenlang im Dunkeln darüber, was Langdon eigentlich in der Renaissance-Metropole treibt. Offenbar sucht er etwas, das mit Dante Alighieri, Italiens Nationalpoet Nr. 1, zu tun hat. Aber was, bleibt mysteris. Nur eines dmmert: Der Sucher wird selbst gesucht: Agenten verschiedener Interessengruppen haben es auf ihn abgesehen, ohne dass er wusste warum. Und daraus entsteht eine Jagd durch ein Labyrinth aus Gärten, Grotten, Treppen, Verliesen, Kapellen, Korridoren, Gassen und Galerien. Wir bewegen uns über geschichtsträchtiges, symbolbefrachtetes Terrain, wo es von kryptischen Zeichen und bedeutungsschwangeren Symbolen wimmelt, an denen Langdon seine Dekodierfähigkeit

erprobt. Ominöse Zitate, Statuen, Skulpturen und andere Zeugnisse der Renaissance werden "zum Leben erweckt". Ihr Fokus ist die Welt Dantes, wie er sie in der "Göttlichen Komödie" geschildert hat, insbesondere seine düstere Vision des "Inferno", in das der Dichter die korrupt-sündhaften Genossen seiner Zeit verdammt. Schließlich gewinnt das in Browns Romanen unverzichtbare Komplott Gestalt: Der Genetiker Bertrand Zobrist sieht eine Analogie zwischen der von der Schwarzen Pest bedrohten Zeit Dantes und dem aktuellen Problem der Überbevölkerung der Erde. Ein Designer-Virus soll die Menschheit dadurch retten, dass ein Drittel unfruchtbar gemacht und das exponentielle Wachstum gebremst wird. Das Virus wird freigesetzt, eine planetarische Pandemie droht, und die Weltgesundheitsorganisation hat ein handfestes Problem. Wie spannend auch für Brown-Novizen zu lesen und wie raffiniert auch angelegt - der Roman zeigt für Brown-Kenner Abnutzungseffekte, weil das Strickmuster des Werkes zwangsläufig zu einem déjà-vu-Erlebnis wird. James Bond lässt grinsen, und Umberto Eco runzelt die Stirn. Die literarische Masche erschöpft sich, und der Leser ermüdet. Man fragt sich, wie oft es Brown noch schafft, seine Erfolgsformel immer wieder neu auszubeuten. Und: Bei allem Respekt vor seinem kulturhistorischen Wissen, das langatmige Dozieren über Kunstwerke und Architektur geht dem Leser alsbald auf den Geist. Hundert Seiten weniger hätten dem über 460 Seiten langen Werk gut getan.

Kurzbeschreibung*NOW A MAJOR FILM STARRING TOM HANKS AND FELICITY JONES*Florence: Harvard symbologist Robert Langdon awakes in a hospital bed with no recollection of where he is or how he got there. Nor can he explain the origin of the macabre object that is found hidden in his belongings. A threat to his life will propel him and a young doctor, Sienna Brooks, into a breakneck chase across the city. Only Langdon's knowledge of the hidden passageways and ancient secrets that lie behind its historic facade can save them from the clutches of their unknown pursuers. With only a few lines from Dante's Inferno to guide them, they must decipher a sequence of codes buried deep within some of the Renaissance's most celebrated artworks to find the answers to a puzzle which may, or may not, help them save the world from a terrifying threat. Origin, the spellbinding new Robert Langdon thriller from Dan Brown, is out now. Pressestimmen "Fast, clever, well-informed Dan Brown is the master of the intellectual cliff-hanger" (Wall Street Journal) "Jam-packed with tricks A book length scavenger hunt that Mr Brown creates so energetically" (New York Times) Werbetext The latest from the bestselling thriller writer of all time - if you haven't read a Dan Brown, where have you been?